



im Anderswo

Greina: Eine Tour durch faszinierende Landschaften

Genussvolle Hüttentour

Freitag, 2. bis Montag, 5. August 2024

Auf dieser 4-tägigen Wandertour in der Grenzregion von Tessin und Graubünden erkunden wir mit dem Geologen Roy Freeman die Region am Lukmanierpass und die Greina Hochebene. Unterwegs erhalten wir immer wieder Informationen über die Geologie und haben genügend Zeit um in die Natur einzutauchen und auch die Stille zu geniessen.

Wir übernachten in Mehrbettzimmern in Berghütten und in einem Hotel.

Programm

Tag 1: Reise nach Campra am Lukmanierpass

Am Nachmittag erreichen wir Olivone und fahren mit dem Bus Richtung Lukmanier bis nach Campra. Ohne Gepäck erkunden wir die Umgebung und erhalten eine Einführung in die Geologie der Region.

Wir wohnen in der Campra Alpine Lodge und Spa in Mehrbettzimmern mit eigenem Bad. Das Frühstück ist inbegriffen. Für das Nachtessen besuchen wir das Restaurant.

Tag 2: Greina, Arco und Geologie

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus über Olivone zum Startpunkt der Greina-Tour nach Pian Geirett. Dieser spezielle Ort, bietet uns einen einmaligen Blick in die Geschichte der Alpen.

Für den Aufstieg zur Capanna Scaletta nehmen wir uns etwa 2 Stunden Zeit. Wir gehen langsam mit Pausen. Unterwegs begegnen wir Gestein, das mehr als 700 Millionen Jahre alt ist.

Bald erreichen wir den Arco, einen natürlichen Gesteinsbogen. Unsere Tour führt uns über die Piano della Greina und den Passo della Greina in die eigentliche Greina-Hochebene. Diese durchwandern wir und erreichen schliesslich unser Tagesziel, die Terrihütte. Dort übernachten wir im Mehrbettzimmer mit Halbpension.

Wanderzeit: 3 Std. Auf-/Abstiege: 521 m/355 m. Distanz: 9 km

Tag 3: Hängebrücke und mehr Greina

Nach dem Frühstück wandern wir über die neue Hängebrücke zurück auf die Greina. An diesem Tag haben wir nochmals Zeit die Geologie und die Natur der Hochebene zu erleben und zu geniessen. Unterwegs eröffnen sich uns immer wieder neue Ausblicke. Am Nachmittag erreichen wir die Kreuzung Crap la Crusch von wo aus es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel, der Motterascio-Hütte ist. Dort gibt es nicht nur ausgezeichnete Torten und schöne Sonnenuntergänge sondern auch Duschen. Wir übernachten im Mehrbettzimmer mit Halbpension.

Wanderzeit: 2 Std. 15 Min. Auf-/Abstiege: 267 m/239 m. Distanz: 7,5 km

Tag 4: Abstieg zu Lago di Luzzone mit einem Abstecher nach Iberia

Am letzten Tag wandern wir gemütlich über den neuen Weg hinunter zum Lago di Luzzone. Hier können wir eine geologische Besonderheit erleben, wir überqueren ein Stück Iberia. Roy erklärt uns, was es damit auf sich hat. Durch einen Tunnel erreichen wir schliesslich den Staudamm, von wo uns der Bus Alpin zurück nach Olivone bringt. Mit Bus und Zug reisen wir über Biasca zurück nach Bern.

Wanderzeit: 2 Std. 45 Min. Auf-/Abstiege: 156 m/717 m. Distanz: 9 km

Weitere Informationen

Die Tour

Schwierigkeit und Anforderungen: Die Tour führt uns durchs Gebirge, meistens auf einer Höhe von über 2000 M.ü.M. Trittsicherheit und eine gute Grundkondition sind erforderlich. Die Route ist so gewählt, dass die Auf- und Abstiege nicht allzu gross und die Tagesetappen nicht allzu lang sind. Wir wandern gemütlich und machen immer wieder Pausen.

Wetter: Das Wetter kann sich schnell ändern. Eine gute Ausrüstung ist deshalb wichtig. Du wirst eine Packliste erhalten.

Gepäck: Wir tragen unser Gepäck selber mit. In den Hütten gibt es Decken, du musst aber einen dünnen Hüttenschlafsack mitnehmen (oder vor Ort mieten). Picknick und Tee für unterwegs kann in den Hütten gekauft werden.

Übernachten: Die Campra Lodge liegt an der Lukmanier Passstrasse. Wir übernachten in Mehrbettzimmern mit vier Betten und eigenem Bad. In der Lodge hat es ein Restaurant und einen Spa-Bereich. Auf der Greina übernachten wir in SAC-Hütten in Mehrbettzimmern oder Massenlagern. In der Terrihütte gibt es Waschgelegenheiten, in der Mottarscio-Hütte Duschen (gegen Bezahlung).

Tourenleitung

Roy Freeman, Geologe und Barbara Meyer von im Anderswo.

Weitere Informationen

Vor der Tour erhalten alle eine Packliste und eine ausführliche Dokumentation zur Geologie.

Kosten

CHF 690.00 pro Person im Mehrbettzimmer/Massenlager

Zuschlag für Doppelzimmer in der ersten Nacht: CHF 30.00 pro Person (Verfügbarkeit auf Anfrage)

Reduktion für SAC-Mitglieder: 20.00

Kleingruppenzuschlag bei 4 – 5 Personen: 100.00

Inbegriffen

- Übernachtung mit Frühstück in der ersten Nacht
- Übernachtung mit Halbpension in den Hütten
- Bus Alpin am ersten und letzten Tag ab/bis Olivone
- Tourenleitung durch den Geologen Roy Freeman von Geowanderungen
- Begleitung von im Anderswo während der ganzen Reise

Nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise
- Abendessen am ersten Abend
- Picknick für unterwegs
- Versicherungen

Gruppengrösse: maximal 10 Personen plus Leitung

Anmeldung: Anmeldeschluss: 15. Juni 2024

Link zur [Anmeldung](#)